



## HEUTE

## VERANSTALTUNGEN

**Wardenburg**  
**11 bis 13 Uhr, Marktplatz:** Info-Bus informiert an Haltestelle über aktuelles Bus- und Bahnangebot des VBN  
**19.30 Uhr, Wassermühle:** Vortrag des Nabu über die Feldlerche

## NOTRUF UND NOTDIENSTE

siehe Hatten

## BILDUNG

**Wardenburg**  
**VHS Hatten + Wardenburg:** 9 bis 12.30 Uhr, und 15 bis 17.30 Uhr, Patenbergsweg 7

## GEMEINDEVERWALTUNG

**Wardenburg**  
**Bürgerbüro:** 8 bis 18 Uhr, Friedrichstr. 16, Tel. 04407/730  
**Rathaus:** 8.30 bis 12.30 Uhr, 14 bis 17.30 Uhr, Friedrichstr. 16, Tel. 04407/730

## JUGEND

**Benthullen**  
**Kirche:** 18.15 Uhr, Jugendtreff, Böseler Straße

## ENTSORGUNG

**Wardenburg**  
**Wertstoffhof:** 14 bis 18 Uhr, Gewerbegebiet Rothenschlatt 35, Tel. 04407/717100

## BÄDER

**Wardenburg**  
**Hallenbad:** 6.30 bis 7.30 Uhr, Warmbadetag; 9 bis 11.30 Uhr; 15.30 bis 18 Uhr; 19.30 bis 21.30 Uhr, Am Everkamp 1

## SOZIALE DIENSTE

**Wardenburg**  
**DRK-Kleiderkammer:** 14.30 bis 16.30 Uhr, Oldenburger Straße 229

## BÜCHEREI

**Hundsmühlen**  
**Bücherei in der Matthäuskirche:** 15 bis 17 Uhr, Nordkamp 1  
**Wardenburg**  
**Gemeindebücherei:** 16 bis 19 Uhr, Patenbergsweg 1

## BERATUNGEN

**Achternmeer**  
**Grundschule:** 20 Uhr, Offene Gesprächsrunde, für Abhängigkeitskranke und Angehörige; Ansprechpartner: Klaus Schöttke, Tel. 04407/20684, Korsorsstr. 181  
**Wardenburg**  
**Rathaus:** 16 bis 17 Uhr, Sprechstunde Betreuungsverein Oldenburg-Land, Friedrichstr. 16

## MORGEN

## VERANSTALTUNGEN

**Benthullen**  
**15 bis 18 Uhr, Sportlerheim am Mastenweg:** Spielenachmittag der Landjugend Benthullen-Harbern für Kinder ab vier Jahren  
**Littel**  
**20 Uhr, Litteler Krug:** Korsorsbarer Speeldeel zeigt den plattdeutschen Schwank „En Macho lehrt dat Smusen“  
**20.30 Uhr, Gasthof Dahms:** Konzert der Oldenburger Uni-Band „Soulicious“  
**Westerholt**  
**19.30 Uhr, Hofbuchhandlung:** Autor Christoph A. Niedermeier liest aus dem Krimi „Tödliches Sushi“

## MÜLLABFUHR

**Wardenburg**  
**Wertstoffsack:** Wardenburg 1

@www.nwzonline.de/termine

## KONTAKT

**Wardenburg**  
 Redaktion: Marén Bettmann (mab), Anke Brockmeyer (eye)  
 ☎04407/9988 2730  
 Huntestraße 4, 26203 Wardenburg  
 Telefon 04407/9988 2739  
 e-mail: red.wardenburg@nwzmedien.de  
 Mediaberatung: Thomas Koscheike  
 ☎04407/9988 4910

# Film ab für die Ausbildung

**LEHRBERUFE** Zehntklässler der IGS stellen Betriebe vor – Kooperation mit Wirtschaft



Präsentieren Ausbildungsbetriebe der Gemeinde für ihre Mitschüler: (von links) Jette Heimann, Lea Bökamp und Marielle Deeken-Wulsch gehören zur Projektgruppe der IGS.

BILDER: ANKE BROCKMEYER

Die IGS startet ein Pilotprojekt: Mit Firmenpräsentationen und Videos stellen Zehntklässler ihren jüngeren Mitschülern Betriebe in der Gemeinde vor, die Ausbildungsplätze anbieten.

VON ANKE BROCKMEYER

**WARDENBURG** – Fachkräftemangel und ein verändertes Medienverhalten lassen Firmen in Wardenburg neue Wege gehen auf der Suche nach Auszubildenden: Die Unternehmen geben Schülerinnen und Schüler des zehnten Jahrgangs an der IGS Am Everkamp einen Einblick in ihre Ausbildungsberufe; die Jugendlichen stellen ihren Mitschülern dann diese Firmen mit Vorträgen und kleinen Filmen vor. Initiiert wurde das Projekt von der Arbeitsgruppe Wirtschaft und der IGS.

## Hemmschwelle sinkt

In den vergangenen Jahren hatte die IGS regelmäßig Ausbildungsmessen ausgerichtet, um Schüler und Betriebe zusammenzubringen. Nicht immer aber sei es gelungen, Schüler und Firmenvertreter effektiv ins Gespräch zu bringen, zieht die zuständige IGS-Lehrerin Berit Pleitner Bilanz. Sie ist überzeugt: „Mit dieser neuen Art der Firmenpräsentation sinkt die Hemmschwelle, sich bei einem Unternehmen zu bewerben.“

16 Schülerinnen und Schüler der IGS sind für das Pilotprojekt ausgewählt worden. Zwei Wochen lang haben sie sich im Wirtschaftsunterricht vorbereitet, sich Bewerbungsfilm anderer Unternehmen im Internet angesehen und herausgearbeitet, welche Fragen und Informationen sie in

## TRANSPARENT SEIN FÜR JUGENDLICHE



Tim Luca Neujahr (links) und Marco Borchers geben für den Film einen Einblick in ihren Berufsalltag.

**Noch bis** zu diesem Freitag sind Jugendliche der IGS in Wardenburger Firmen unterwegs.

**An diesem Projekt**, das die IGS Wardenburg gemeinsam mit der Arbeitsgruppe Wirtschaft initiiert hat, beteiligen sich der Friseursalon Bremer, die Gemeindeverwaltung, das Autohaus Kramer, die Raiffeisen-Genossenschaft und Schelling Nutzfahrzeuge.

ihrer Präsentation in den Mittelpunkt stellen wollen.

Gabi Hummels ist begeistert von dem neuen Konzept: „Viel besser als über solche Kanäle kann man Jugendliche nicht erreichen“, sagt die Prokuristin der Firma Schelling Nutzfahrzeuge. Einen Vormittag lang sind drei Schülerinnen der IGS – Jette Heimann, Lea Bökamp und Marielle Deeken-Wulsch – hier vor Ort. Schelling bietet Ausbildungsplätze für Kfz-Mechatronik und Fachkräfte für Lagerlogistik. Nachdem die Schülerinnen erste Informationen über die Firma und die Ausbildungsberufe bekommen haben, geht es mit der Handykamera los: Die 15-Jährigen

**Die Idee** dahinter: Firmen und die Ausbildungsberufe, die sie anbieten, werden für Jugendliche transparent. Für die Firmen bietet dieses Projekt gleichzeitig eine Plattform, um Auszubildende anzuwerben.

**Der Trend** geht immer mehr in Richtung Multimedia-Stellenangebote. Gerade junge Leute werden mittlerweile gezielt über soziale Medien von Firmen angesprochen.

sammeln Eindrücke, interviewen die Auszubildenden, sehen sich in der Werkstatt und im Lager um.

Ganz bewusst haben sich die Mädchen mit Schelling für eine vermeintliche Männerdomäne entschieden: „Wir wollten mit einem Klischee brechen, dass die Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker nichts für Frauen ist“, erklärt Lea. Und tatsächlich arbeitet hier auch eine Gesellin an den schweren Fahrzeugen. „Wir sind offen für Bewerberinnen“, so Gabi Hummels.

Für die drei jungen Filmemacherinnen selbst kommt eine Ausbildung zwar im Moment noch nicht infrage, sie wollen nach der zehnten Klas-

se weiter zur Schule gehen. Aber sie möchten Acht- und Neuntklässlern der IGS, die einen Ausbildungsplatz suchen, ein möglichst umfassendes Bild der Ausbildungsmöglichkeiten geben. Für diesen Zweck erarbeiten sie und die anderen Projektteilnehmer aussagekräftige Präsentationen der Betriebe. Dazu gehören auch die Filme, die von den Jugendlichen gedreht werden. Sie sind künftig zusätzlich auf der Wardenburg-App zu sehen und können so noch mehr potenzielle Azubis erreichen.

Für Gabi Hummels ist die Idee, dass Jugendliche Gleichaltrigen etwas über die Betriebe erzählen, überzeugend: „Mit einem solchen Film werden unsere Informationen aufgepeppt. Die Jugendlichen sind quasi Übersetzer zwischen den Generationen.“

## Eine Brücke schlagen

Das sieht auch Stefan Pelster von der Arbeitsgruppe Wirtschaft so: „Wenn Schüler sich in einem Betrieb umschauen und diese Informationen locker an Gleichaltrige weitergeben, ist das eine ganz andere Kommunikation“, erklärt der Unternehmensberater. Pelster hatte 2013 zunächst für den einmal jährlich stattfindenden Zukunftstag – eine Berufsorientierung für jüngere Schüler – den Kontakt zwischen der IGS und örtlichen Firmen hergestellt. Jetzt ist das Ziel, gemeinsam mit der Schule eine Brücke vom Zukunftstag der 7. Klasse und den Betriebspraktika im 8. und 9. Jahrgang bis zu den Schulabgängern zu schlagen.

Bei Schelling hofft man nun, dass das Projekt Früchte trägt: Für 2020 sucht die Firma einen Auszubildenden zum Kfz-Mechatroniker und einen zur Fachkraft Lagerlogistik. Und das dürfen natürlich gern auch Mädchen sein.

# Baikalsee: Vortrag wird wiederholt

**WESTERHOLT/LD** – Beim Vortrag von Dieter Fleitmann „Mit dem Lada bis zum Baikalsee“ im Rahmen der Ziegeleiakademie im Ziegeleimuseum Westerholt war der Andrang am vergangenen Dienstag so stark, dass trotz des engen Zusammenrückens der Zuhörer viele Gäste wegen Überfüllung keinen Platz mehr fanden und umkehren mussten. Jetzt bietet Dieter Fleitmann an, am Dienstag, 5. März, um 19.30 Uhr noch einmal über seine Reise nach Sibirien in der Ziegeleiakademie zu berichten.

Am nächsten Dienstag, 26. Februar, spricht der gerade mit dem Vikar-Henn-Preis für Zivilcourage ausgezeichnete Prälat Peter Kossen über unwürdige Arbeitsplätze in der Fleischindustrie. Der Katholik Kossen war lange Ständiger Vertreter des Offizialats in Vechta. Auch hier ist der Beginn um 19.30 Uhr.

# Kinderkarneval mit viel Remmidemmi

**SÜDMOSLESFEHN/MAB** – Tanzen, spielen, malen, toben – beim Kinderkarneval des SV Moslesfehn ist immer viel Remmidemmi. Dieses Mal feiern die Mädchen und Jungen am Rosenmontag, 4. März, von 15 bis 18 Uhr in der Sporthalle an der Korsorsstraße in Südmoslesfehn. Wie immer ist auch ein Spieleparcours aufgebaut und es wird „Steppen für jedermann“ angeboten. Für die Erwachsenen gibt es Kaffee und selbst gebackenen Kuchen und für die Kinder Getränke, Bockwurst und Knabbersachen. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 4 Euro und für Kinder 3 Euro.

## KURZ NOTIERT

### Bürgerverein wählt

**HÖVEN** – Die Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Höven findet am Donnerstag, 28. Februar, ab 20 Uhr in den Räumlichkeiten der Gaststätte Paradies in Höven statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Jahresberichte und Neuwahl bzw. Wiederwahl des 1. und 2. Vorsitzenden sowie der Schriftführerin.

### Examenschießen

**WARDENBURG** – Die Jahreshauptversammlung des Wardenburger Schützenvereins findet am morgigen Freitag, 22. Februar, um 20 Uhr in der Schützenhalle statt. Schwerpunkte werden die Gestaltung des 100-jährigen Jubiläums des Spielmannszuges und das Bundesschützenfest im Juli in Wardenburg sein. Am Sonntag, 24. Februar, findet von 14 bis 17 das Schweine- und Examenschießen statt.

# Ein Feuerwehrauto zum Anfassen

**AUSFLUG** Grundschüler erleben den Alltag im Übungseinsatz

**ACHTERNMEER/LD** – Einen Ausflug zur Feuerwehr durfte jetzt die dritte Klasse der Grundschule Achternmeer machen. Nachdem die Mädchen und Jungen zunächst theoretisch die Aufgaben und die Arbeit der Feuerwehrleute im Schulungsraum der Feuerwache in Achternmeer erklärt bekommen hatten, erklärt der – sicherlich für die meisten der

Kinder – spannendere Teil des Besuchs: Harald Bohlemann und Robert Hoffmann führten die Kinder auf den Parkplatz zum Löschgruppenfahrzeug. Dort erklärten sie zunächst sämtliche Gerätschaften, die im Falle eines Brandes oder einer anderen Notsituation gebraucht werden.

Zu guter Letzt gab es noch einen praktischen Teil für die

Kinder: Die Feuerwehrleute simulierten einen Fettbrand, und bei diesem Übungseinsatz durften die Kinder nicht nur zugucken, wie die Feuerwehrleute im Ernstfall agieren, sondern auch selber mit helfen. So konnten die Drittklässler erleben, wie schnell es in einem Einsatz gehen und wie sicher jeder Handgriff sitzen muss.



Die Drittklässler der Grundschule Achternmeer lernten die Arbeit der Feuerwehr kennen.

BILD: FEUERWEHR